

Verbandstrainingslager und Gürtelprüfungen Ho Sin Do im nordhessischen Melsungen

Am vergangenen Wochenende fand das erste Trainingslager des Deutschen Ho Sin Do Verbandes für 2018 statt.

Am Samstag erfolgte zunächst ein gemeinsames Training aller Schüler nach den jeweiligen Gürtelgraden. Um Techniken aus unterschiedlichen Vereinen abzugleichen, wurden die Schüler bewusst nicht vom Heimtrainer trainiert.

Auch für die Träger des schwarzen Gürtels wurden separate Trainingsmodule angeboten.

Judith Kirsten, Trainerin der Ho Sin Do Abteilung Sinn trainierte gemeinsam mit Hagen Treudt für die Prüfung zum 2. Dan. Beide wollen nach einjähriger Vorbereitung noch in diesem Jahr sich den Prüfern stellen. Trainiert wurden sie von Jürgen Pschibul 8. Dan aus Melsungen.

Abteilungsleiter Dr. Rudolf A. Weck, 2. Dan, trainierte für die Prüfung zum 3. Dan, gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden des Deutschen Ho Sin Do Verbandes Deniz Kasper.

Am Sonntag wurde nochmal ein weiteres Trainingsmodul absolviert, bevor es gegen Mittag mit den Prüfungen für die Schüler mit bunten Gürteln los ging.

Dr. Rudolf A. Weck und Frank Drescher prüften Falk Treudt aus Weyerbusch auf den braunen Gürtel.

Judith Kirsten und Deniz Kasper prüften auf den 7. Und 6. Kup (gelber und oranger Gürtel)

Die Prüfung aus der Ho Sin Do Abteilung aus Sinn bestanden folgende Sportler:

Rachad Bechlem, Luca Ewald und Yasin Tas dürfen jetzt den orangenen Gürtel (6. Kup) tragen, Angela Schell und Bennet Schell können stolz sein auf ihren neuen gelben Gürtel (7. Kup).